

ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 24. OKTOBER 2001

D 8877 NR. 191 JAHRGANG 20



Zusammenarbeit ist selten – aber sinnvoll

Dringend nötig, aber zu selten praktiziert: Ärzte und Apotheker sollten bei der Arzneimittelversorgung zusammenarbeiten, fordern Gesundheitsexperten.

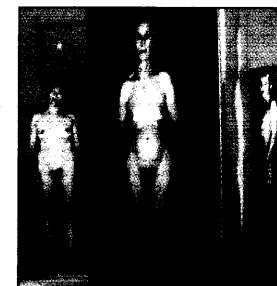
GESUNDHEITSPOLITIK 8



GOLD-Empfehlungen für COPD-Kranke

Ein internationales Expertengremium hat Empfehlungen erarbeitet, mit denen Prävention, Diagnose und Therapie bei COPD-Patienten verbessert werden sollen.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL



Osteoporose-Kranke in schwarz-weiß

40 Akt-Aufnahmen von Osteoporose-Patienten sind in Rom zu sehen. Initiator der Ausstellung des Starfotografen Oliviero Toscani ist das Deutsche Grüne Kreuz.

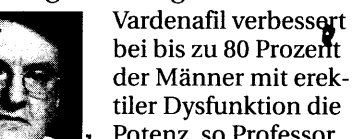
KULTUR/GESELLSCHAFT 22

GRUND
Bei chronischer Pankreatitis ohne Verkalkungen kann die Bauchspeicheldrüse entzündet sein. **2**

HEITSPOLITIK
Die Bundesländer unterschätzen die Gefahr von Polio. **6**

r nur gut gemeint
Die Krankenkassen halten es für verfehlt, den Leistungsunterschied mit Prozeduren für Chroniker zu verbinden. **8**

ZIN
Der Erfolg zum Orgasmus



Vardenafil verbessert bei bis zu 80 Prozent der Männer mit erektiler Dysfunktion die Potenz, so Professor

Statt Aut idem: Generika-Hersteller bieten Zusatzrabatt

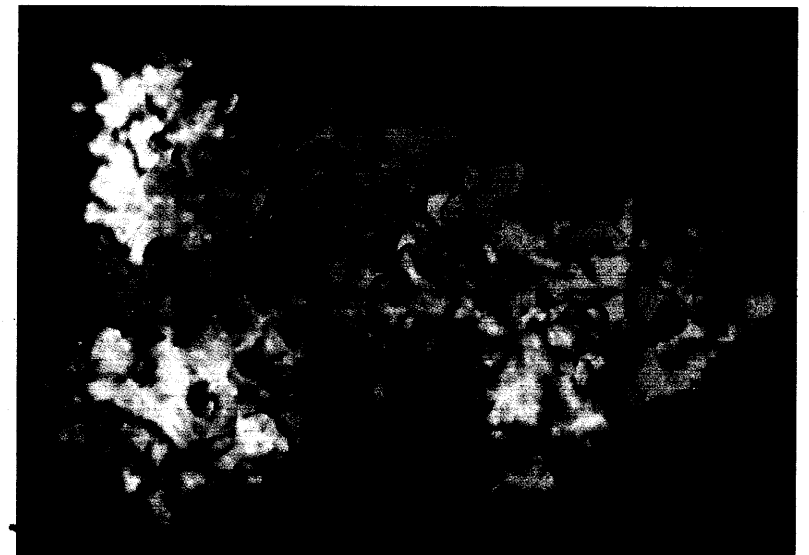
Verhandlungen mit Gesundheits- und Wirtschaftsressort

BERLIN (HL). In die Auseinandersetzung um die umstrittene Aut-idem-Regelung kommt Bewegung: Als Ersatzlösung hat der Deutsche Generika-Verband nach Abstimmung mit seinen Mitgliedsfirmen einen dreiprozentigen Rabatt angeboten. Das würde die Kassen um 460 Millionen DM entlasten.

Mit diesem Angebot, das für alle mit Festbeträgen geregelten Arz-

Die Aut-idem-Regelung, so wie sie im Spargesetz geplant ist, berechtigt den Apotheker im Regelfall zur Auswahl des konkreten Arzneimittels. Der Arzt haftet freilich für alle Folgen. Deshalb lehnen die Bundesärztekammer und die Verbraucherverbände die erweiterten Substitutionsrechte ab.

Aus der Sicht der betroffenen Hersteller sind vor allem die Auswirkungen für die einzelnen Firmen kaum vorhersehbar. Ein Ra-



Modell eines Anthrax-toxin-Fragments. Die bunte Kette symbolisiert ein Enzym, das gespalten wird. Foto: Wong / Schwarzenbacher, Burnham-Institut, Ja Jolla

Angriffspunkte für Anthrax-Mittel

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

091441

2.998

1